

Ufnau-Freunde tagten im Sternen in Pfäffikon

Am 26. September trafen sich die Ufnau-Freunde zur GV 2020. Diese musste coronabedingt zeitlich in den Herbst und örtlich in den grossen Saal des Hotels Sternen in Pfäffikon verschoben werden. Neben den ordentlichen Geschäften konnten dem Kloster Einsiedeln ein weiteres Mal zwei namhafte Beträge zu Gunsten der Insel Ufnau überwiesen werden. Abt Urban bedankte sich bei der Versammlung. Zum Dank für das Engagement wurde allen Mitgliedern das neue Ufnau-Buch als Geschenk des Klosters übergeben.

(Eing.) Präsident Fredy Kümin begrüusste rund 60 Ufnau-Freunde zur GV 2020. Ein spezieller Gruss richtete er an die zwei anwesenden Vertreter des Klosters Einsiedeln, Abt Urban Federer und P. Lorenz Moser. Der grosse Saal des Hotels Sternen in Pfäffikon ermöglichte eine corona-konforme Durchführung der Versammlung.

In seinem Jahresbericht liess der Präsident das Ufnau-Jahr 2019 / 2020 Revue passieren. So war der Ufnau-Sommer 2019 im erwünschten Sinne etwas ruhiger und beschaulicher als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Ufnau-Führungen ist jedoch etwas gewachsen. Mehr als 70 Mal standen die unentgeltlich aktiven Ufnauführer des Vereins im Einsatz und generierten der Vereinskasse einen bemerkenswerten Zustupf. Der sturmreiche Winter sowie die Eschenkrankheit hinterliessen in den Waldpartien ihre Spuren. An der Kirche St. Peter und Paul wurde das Dach von Turm und Kirchenschiff beschädigt. Eine aufwendige Reparatur war die Folge. Im Rahmen von mehreren Freiwilligen-Einsätzen wurden Aufräumarbeiten durchgeführt, Neophythen bekämpft, Uferbiotope gepflegt und entrümpelt. Der Präsident gab seiner Freude über die gelungene Skulpturen-Ausstellung Ausdruck. Im Besonderen sind es die originellen Holzfiguren von Daniel Eggli, welche Auge und Herz der Besucher erfreuen. Die Ausstellung kann noch bis zum 18. Oktober besucht werden.

Mutationen im Vorstand

Franz Zürcher hat als Aktuar und Mitglied des Vorstandes demissioniert. Seit der Vereinsgründung 2004 hat er diese Aufgabe wahrgenommen und die Aufwendungen für die Versandarbeiten stets selber getragen. Hansheiri Rutz hat nach 12 Jahren als Mitglied des Vorstandes demissioniert. Er hat 2007 mit seiner Initiative bei der Evang. Ref. Kirchgemeinde Höfe für die Restaurierung der Sakralbauten eine grosszügige Unterstützung erwirken können. Beide Demissionäre ernteten für ihre Verdienste von Versammlung einen kräftigen Applaus.

Für die Nachfolge von Franz Zürcher wurde seine Tochter Barbara Oddo-Zürcher mit warmen Applaus in den Vorstand gewählt. Edi Gwerder wurde als umsichtiger Organisator der Ufnau-Führungen für eine weitere Vereinsperiode im Vorstand bestätigt.

Vereinskasse erlaubt Überweisungen

Kassier Christoph Räber zeigte sich erfreut, dass auch im vergangenen Jahr viele der rund 550 Mitglieder den Jahresbeitrag aufrundet hatten. Aufgrund des guten Jahresergebnisses stünden den beantragten Überweisungen keine Hindernisse im Weg. In der Folge hat die Versammlung den Anträgen des Vorstandes, CHF 25'000.- zu Gunsten der Skulpturen-Ausstellung und CHF 30'000.- zu Gunsten der Ufnausanierung

ans Kloster zu überweisen, ohne Gegenstimmen zugestimmt. Abt Urban bedankte sich im Namen der Klostersgemeinschaft für die erfolgten Zuwendungen. Als Zeichen des Dankes erhalten alle Vereinsmitglieder ein Exemplar des neuen Ufnau-Buches.

Nach wie vor fallen auf der Ufnau Unterhaltsarbeiten an. Wo es die Verhältnisse zulassen, können Freiwillige eingesetzt werden. Der Verein selber wird aktiv bleiben und im Sinne seiner Statuten das Kloster in seiner Verantwortung auf der Ufnau auch in Zukunft unterstützen.

Der Präsident bedankte sich bei allen, die sich für die Ufnau engagieren. Sein besonderer Dank galt dem Personal für die Gastfreundschaft und dem landwirtschaftlichen Pächter für die sorgfältige Pflege der Insel. Ein grosser Dank ging an die Klostersgemeinschaft, dass sie der Öffentlichkeit den Zugang zur Ufnau gestattet.

Verein „Freunde der Insel Ufnau“